



**Birgit Seufert**  
Gesundheitstrainerin

# Schwere Darmprobleme

**M**anchmal dauert es schon einige Stunden, bevor meine Seminarteilnehmer die Meridian-Energie-Technik, die sie zum Teil erstmalig kennen lernen, ernst nehmen können. Zu lustig und noch dazu ziemlich unwahrscheinlich klingt es, dass durch ein bisschen Beklopfen irgendwohin auf die Körperoberfläche schwere Angstzustände sich auflösen sollen oder gesundheitliche Probleme positiv beeinflusst werden können

Ich selbst kann mich noch sehr gut daran erinnern, als Ingrid Schlieske, die Autorin des Buches „Klopfen Sie sich frei“, mir vor drei Jahren erstmals von dieser Methode erzählt hat. Ich muss sie ähnlich ungläubig angesehen haben, wie ich es oftmals jetzt bei meinen Klienten erlebe, wenn ich die Behandlungsweise erkläre. Aber ich kenne Frau Schlieske seit mehr als vierzehn Jahren. Ich vertraue ihr einfach. Und ich weiß, dass sie mit beiden Beinen auf der Erde steht. Wenn sie mir erzählt, dass es eine Behandlungsmethode gibt, die funktioniert, bin ich bei aller Überraschung doch zumindest offen dafür, mich darauf einzulassen. Denn ich bin sicher, dass Ingrid Schlieske mir nur vermittelt, was sie selbst erfahren hat.

So hat es freilich nicht lange gedauert, bis ich genauso begeistert von ei-

genen Behandlungserfolgen erzählen konnte wie sie auch.

Ich weiß, die Menschen kommen in unsere Kurse, weil sie gerne **glauben** möchten, was wir ihnen so kühn versprechen. Wir aber wissen, dass ein ganzes Leben sich dramatisch im positivsten Sinn verändern kann, ist man bereit, sich mit den **Meridian-Therapien** behandeln zu lassen oder sich selbst damit zu behandeln. Es liegt dann ausschließlich an uns Seminarleitern, unser erst einmal recht zurückhaltendes Publikum durch Erfolge zu überzeugen. Und das gelingt in aller Regel an einem Wochenende vielfach.

Ein besonders interessanter Fall ereignete sich bei einem der ersten Seminare, die unter meiner Leitung stattfanden.

Daran nahm auch ein Herr teil, der schon der etwas älteren Generation angehört. Man konnte sehen, dass er unsere Seminararbeit nicht wirklich

ernst nehmen konnte. Er witzelte ständig herum und alberte mehr, als dass er klopfte. Auf mein Befragen meinte er launig, dass er mit der Partnerarbeit nicht recht klarkomme. Ich bot ihm an, ihn selbst zu behandeln, das jedoch lehnte er ab. Nach etwa einer Stunde hatte er sich das jedoch überlegt und fragte mich, ob ich „mein Glück nicht doch einmal an ihm versuchen wolle.“

**Er erzählte, nun überraschend ernst, dass er gekommen sei, um mit unserer Hilfe möglicherweise herauszufinden, ob man seinen schweren Verdauungsproblemen nicht vielleicht mit unserer Methode beikommen könne** ➤

Auch Verdauungsprobleme können mit den Meridian-Energie-Techniken behandelt werden





Die Meridian-Energie-Therapien wirken auf einfache Weise. Und das Beklopfen der Punkte ist kinderleicht anzuwenden

Oft haben Probleme mit dem Stuhlgang eine seelische Ursache

Er selbst, aber auch seine behandelnden Ärzte, vermuteten nämlich schon lange, dass seelische Ursachen hinter den chronischen Symptomen stecken könnten. Aber welche?

Unser Klient berichtete nun, dass sein Darm seit langem nicht mehr ordnungsgemäß funktioniere. Er sei wie gelähmt und könne kaum noch den Stuhlgang verrichten. Alle paar Wochen müsse er ins Krankenhaus, wo der Darm entleert würde. Das aber gelänge auch nicht immer vollständig.

In den vergangenen Jahren sei er von „Pontius bis Pilatus“ gelaufen, ohne dass wirksame Hilfe möglich gewesen sei.

**Weder die Schulmedizin noch alternative Methoden und Behandlungen hätten langfristig etwas gebracht**

Nun aber stehe er vor einer großen Operation, wo ihm ein Stück Darm entfernt werden solle. Zu uns sei er gekommen, weil er dachte, dass es ihm auf jeden Fall nichts schaden könne, auch die Meridian-Energie-Therapien noch kennen zu lernen, praktisch als letzten Versuch.

Es fiel dem Mann sehr schwer, seine Gefühle zu benennen, wie ich es von ihm einforderte. Lieber wollte er uns aus seinem Leben erzählen. Es war nicht einfach, ihn auf das Klopfen zu konzentrieren. So begannen wir endlich mit dem vorder-

gründigen Thema, dass es **ihn ängstige, keinen Stuhlgang** zu haben. Automatisch gelangten wir zu vielen anderen Aspekten, die sich ganz einfach ergaben. Wir beklopfen auch, **sein Problem loszulassen** (der Darm ist dafür die körperliche Entsprechung) und **wie gequält er sich fühle**, weil sein Leib so hart sei u.v.a.m.

Wir beendeten die Behandlung ohne ein deutlich messbares Ergebnis. Er konnte ein verändertes Empfinden auch nicht auf der Bewertungsskala einordnen. Ich wollte ihn in dem Moment nicht darauf festlegen. Nach etwa zwei Stunden erklärte er mir in einer Pause, dass es in seinem Bauch verdächtig rumoren würde. Falls er mir später um den Hals fallen würde, wüsste ich dann schon, warum. Nach weiteren anderthalb Stunden sah ich ihn zur Toilette eilen. Ich war auf das Ergebnis natürlich sehr gespannt. Doch hielt ich es für unpassend, vor der Toilettentür auf den Mann zu warten, um ihn gleich zu befragen. Also ging ich mit meiner Gruppe in die schönen Bewirtungsräume des Seminarhauses zum Abendessen.

Abgelenkt durch lebhafte Gespräche wurde ich dort von meinem Klopf-Patienten dann doch mit einer herzlichen Umarmung überrascht. Es hatte doch tatsächlich geklappt mit dem Stuhlgang!

Ich bin ehrlich genug, zuzugeben, dass das Ergebnis unserer Behandlung auch mich in Erstaunen versetzte. Besserung, ja, damit hatte ich durchaus gerechnet, Aber gleich ein so „durchschlagender“ Erfolg?


 SCHULE FÜR FITNEß UND ERNÄHRUNG GMBH

# Einzigartiges Existenzangebot ohne Eigenkapital



Tief bewegt freute ich mich mit dem überglücklichen Mann über das Ergebnis. Ich legte ihm dringend ans Herz, gleich diesen Abend und am folgenden Tag sowie jetzt regelmäßig seine Klopf-Therapie fortzusetzen, was er mir hoch und heilig versprach.

**Interessant aber war nun das Verhalten des Teilnehmers in der Gruppe. Er arbeitete jetzt mit größtem Ernst und hochkonzentriert mit. Keine Spur mehr von Sichlustigmachen und Albernheiten**

Nachdem er dann am Sonntag wieder zur Toilette gehen konnte, sagte er vor der ganzen Gruppe zum Abschied: „Ich bin beschenkt worden. Das hätte ich nie für möglich gehalten. Und ich habe die ganze Methode eigentlich nur verlachen wollen.“

Mir selbst zeigt ein solcher Fall, dass es sich immer lohnt, den Einsatz zu wagen. Was wissen wir Erdenmenschen denn schon von der Wirkungsweise unseres „Inneren Heilers“? Was uns vielfach davon abhält, unser Wissen oder unsere Erfahrung einzusetzen, ist oftmals das Vorurteil: „Das kann doch gar nicht helfen, das wäre doch viel zu einfach.“

**Nun, die Meridian-Therapien wirken tatsächlich auf einfache Weise. Ich finde jeden Tag darüber mehr heraus und ich wende das Klopfen immer und überall an**

**Und meistens habe ich damit einen überwältigenden Erfolg**

Wünschen Sie sich eine Selbstständigkeit, die Ihre Vorstellungen von idealer Berufsausübung voll erfüllt? Gehen Sie gerne mit Menschen um und sind Sie redigewandt? Liegt Ihnen das Unterrichten? Interessieren Sie die Themen Gesundheit und Ernährung? Gleichzeitig sollten Sie Eigeninitiative besitzen und sich selbst gut verwalten können. Geschäftssinn gehört dazu. Der Besitz eines Pkws ist Voraussetzung.

## Was bieten wir?

Eine kostenlose Ausbildung, ein außergewöhnliches, dauerhaftes Einkommen bereits nach 4 Wochen und eine **Erfolgsgarantie!** Unser Konzept ist zigfach erprobt. Die Tätigkeit eignet sich hervorragend auch für Heilpraktiker oder als Ergänzung zu anderen medizinischen Praxen, ggf. auch für Kosmetikstudios oder auch für interessierte Laien. Unsere erfolgreichen Mitarbei-

ter stehen Ihnen während der Ausbildung und auch danach völlig kostenlos so lange für Fragen und Training zur Verfügung, wie Sie das benötigen, um Ihre Ziele zu erreichen. Eine Weiterbetreuung über die gesamte Zeit der Zusammenarbeit gehört zum Firmenkonzept.


## Was wir erwarten

ist ein ernsthaftes und seriöses Interesse an unserem Angebot und an dem gemeinsamen Aufbau Ihrer beruflichen Zukunft. Für Glücksritter oder Menschen, die vorübergehende Jobs suchen, ist diese Anzeige nicht gedacht.

Bitte bewerben Sie sich bei der

**Schule für Fitneß und Ernährung GmbH**

Außerhalb 19  
63679 Schotten 17  
Tel.: 06045/962500  
Fax: 06045/962410  
Email: [info@sffue.de](mailto:info@sffue.de)  
Internet: [www.sffue.de](http://www.sffue.de)



Außerhalb 19, 63679 Schotten 17,  
Telefon: 06045/962500, Fax: 06045/962410